

Medieninformation

4 / 2011
Bergarchiv Freiberg

Ihr Ansprechpartner
Dr. Peter Hoheisel

Durchwahl
Telefon: 03731/39-4601
Telefax : 03731/39-4627

peter.hoheisel@sta.smi.sachsen.de

Freiberg, 15.11.2011

„Überwacht und abgeschottet“ Der Uranbergbau im Visier der Stasi

**Ausstellungseröffnung am Freitag, 25.11.2011,
Eröffnungsvortrag von Lutz Rathenow**

Vom 25. November 2011 bis zum 27. Januar 2012 zeigt das Bergarchiv Freiberg im Schloss Freudenstein die Ausstellung „Überwacht und abgeschottet. Der Uranbergbau im Visier der Stasi“ der BStU-Außenstelle Gera. Die Ausstellung zeigt auf 15 Tafeln, wie seit der Gründung der SAG/SDAG Wismut die Staatssicherheit den Uranbergbau von der Öffentlichkeit abschottete und Arbeiter und Umweltschützer bespitzelte. Unter anderem sollte die Stasi verhindern, dass die durch den Uranbergbau verursachten Umweltprobleme an die Öffentlichkeit kamen. Dadurch gerieten sowohl verantwortliche Funktionäre der Wismut als auch Bürgerinnen und Bürger, die sich gegen Umweltverschmutzung zur Wehr setzten, ins Visier der Stasi.

Gleichzeitig präsentiert das Bergarchiv die Ergebnisse des Leistungskurses Geschichte des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Freiberg, der sich im vergangenen Schuljahr intensiv mit dem Fall des Nationalpreisträgers Otto Fleischer befasste, welcher im Jahr 1953 in der Folge eines Grubenunglücks im Zwickauer VEB Steinkohlenwerk Martin Hoop von der Stasi inhaftiert und zu einer mehrjährigen Haftstrafe verurteilt wurde. Diese Arbeit wurde kürzlich mit dem Jugendpreis des Andreas-Möller-Geschichtspreises der Kulturstiftung der Sparkasse Mittelsachsen ausgezeichnet.

Die Eröffnungsveranstaltung findet am Freitag, 25. November 2011 um 19:00 Uhr im Vortragssaal im Schloss Freudenstein statt. Den Eröffnungsvortrag hält der Landesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen, Lutz Rathenow.

Vertreter der Presse sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen, Bildberichterstattung ist möglich.

Die Ausstellung im Schloss Freudenstein ist vom 25.11.2011 bis zum 27.01.2012 täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr (Sa./So. 18:00 Uhr) geöffnet, der Eintritt ist frei.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsarchiv
Bergarchiv Freiberg
Schlossplatz 4
09599 Freiberg

Öffnungszeiten:
Mo., Do. 08:00 – 18:00 Uhr
Di., Mi. 08:00 – 16:00 Uhr
Fr. 08:00 – 15:00 Uhr

Verkehrsverbindung
mit Bus Linien B und E bis Haltestelle
Schlossplatz

Telefon: 03731 39-4600
Telefax: 03731 39-4627

www.archiv.sachsen.de

E-Mail:
poststelle-f@sta.smi.sachsen.de
*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für
verschlüsselte elektronische Dokumente.